

SCHUTZMAßNAHMEN

Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit während Covid-19

Ein- und Ausgänge

Zur Kontaktminimierung werden die Besucherströme über gesonderte Ein- und Ausgänge gelenkt. In den Kinosaal gelangt ihr wie gewohnt, hinaus geht es nun aber durch den Notausgang links der Leinwand.

Datenerfassung

Auf dem Weg zum Kinosaal haben wir Bögen zur Datenerfassung ausgelegt. Bitte füllt diese für euch und eure Begleitpersonen aus. Wir benötigen diese Daten, um eine mögliche Infektionskette zurückverfolgen zu können.

Hygiene und Desinfektion

Im Foyer und auf dem Weg zu den Toiletten haben wir Desinfektionsspender aufgestellt. Bitte nutzt diese. Nach dem Toilettengang wascht eure Hände bitte für 30 Sekunden ausgiebig mit Wasser und Seife.

Abstand

Wir haben weiterhin freie Platzwahl. Um den Mindestabstand zu garantieren, sind einzelne Sitzplatz-Reihen durch uns gesperrt worden. Bitte lasst euch nur auf den freien Plätzen nieder. Haltet dabei bitte zwei Plätze zur nächsten Gruppe frei. Haltet bitte auch beim Betreten und Verlassen unseres Kinos den 1,5m Mindestabstand ein.

Bezahlungsmöglichkeiten

Zur Verminderung von Kontaktpunkten, bitten wir euch, wenn möglich, bargeldlos zu bezahlen. Kontaktloses Zahlen ist dabei bis zu einem Betrag von 50,00 € freigeschaltet.

Wir danken euch für eure Kooperation!

So 01	14:00 Uhr WILDHERZ	16:00 Uhr ONWARD: KEINE HALBEN SACHEN	18:00 Uhr KURZFILM: ATHLETICUS - BLINDENFÜHRER	20:30 Uhr KURZFILM: ATHLETICUS - BLINDENFÜHRER	So 01
Mo 02			KISS ME KOSHER!	UND MORGEN DIE GANZE WELT	Mo 02
Di 03					Di 03
Mi 04					Mi 04
Do 05					Do 05
Fr 06	14:00 Uhr UNSER BODEN, UNSER ERBE	16:00 Uhr BINTI - ES GIBT MICH!	18:00 Uhr KURZFILM: TZDAFA - EINE MUSCHEL	20:30 Uhr KURZFILM: TZDAFA - EINE MUSCHEL	Fr 06
Sa 07			UND MORGEN DIE GANZE WELT	DAVID COPPERFIELD	Sa 07
So 08					So 08
Mo 09					Mo 09
Di 10					Di 10
Mi 11				AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UNTERTITELN	Mi 11
Do 12					Do 12
Fr 13	14:00 Uhr UNSER BODEN, UNSER ERBE	16:00 Uhr BINTI - ES GIBT MICH!	18:00 Uhr KURZFILM: EINE GEWISSE LIEBE ZUR SYMMETRIE	20:30 Uhr KURZFILM: EINE GEWISSE LIEBE ZUR SYMMETRIE	Fr 13
Sa 14			NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER	ENFANT TERRIBLE	Sa 14
So 15	12:00 Uhr - KINO MIT KIRCHE WILDHERZ				So 15
Mo 16					Mo 16
Di 17					Di 17
Mi 18				AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UNTERTITELN	Mi 18
Do 19					Do 19
Fr 20	14:00 Uhr DER BÄR IN MIR	16:00 Uhr JIM KNOPF UND DIE WILDE 13	18:00 Uhr KURZFILM: INTRUSION	20:30 Uhr KURZFILM: INTRUSION	Fr 20
Sa 21			DIE MISSWAHL DER BEGINN EINER REVOLUTION	MILLA MEETS MOSES	Sa 21
So 22		16:00 Uhr - ROLLE VORWÄRTS KURZFILME FÜR KINDER			So 22
Mo 23					Mo 23
Di 24					Di 24
Mi 25			AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UNTERTITELN	AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UNTERTITELN	Mi 25
Do 26					Do 26
Fr 27	14:00 Uhr DER BÄR IN MIR	16:00 Uhr JIM KNOPF UND DIE WILDE 13	18:00 Uhr KURZFILM: THREE CENTIMETRES	20:30 Uhr KURZFILM: THREE CENTIMETRES	Fr 27
Sa 28			FUTUR DREI	SCHWESTERLEIN	Sa 28
So 29					So 29
Mo 30					Mo 30
Di 01					Di 01

11

PROGRAMM
NOVEMBER
2020



IN DER CLUB100 LOUNGE
CAMPUSALLEE 2 | 24934 FLENSBURG
WWW.LIVEMUSICROOM.DE



51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

UND MORGEN DIE GANZE WELT

Drama von Julia von Heinz, mit Mala Emde, D/F 2020, 111 Min



Die aus gutem Hause stammende Luisa studiert im ersten Semester Jura – und spürt innerlich, dass sich etwas ändern muss in diesem Land, das immer weiter nach rechts rückt und in dem die populistischen Parteien stetig an Zulauf gewinnen. Zunächst tut sie sich mit einigen ihrer Freunde zusammen, um gegen die „Faschos“ zu demonstrieren. Dabei lernt die Studentin den charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor kennen. Für ihre neuen Bekannten ist auch Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Die Situation spitzt sich immer weiter zu, bis sich Luisa endgültig entscheiden muss, wie weit zu gehen sie bereit ist – mit allen Konsequenzen, die das für sie, ihre Familie und ihre Freunde haben könnte...

DAVID COPPERFIELD - EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK
Historie von A. Iannucci, mit Dev Patel, GB/USA 2020, 119 Min, ab 6

Obwohl sein Vater schon vor seiner Geburt gestorben ist, verlebt David Copperfield eine glückliche Kindheit mit seiner Mutter Clara, seiner Nanny Peggotty sowie deren Familie. Die lebt in einem auf dem Kopf stehenden Boot in Yarmouth und besteht überwiegend aus adoptierten Kindern, deren Eltern im Meer ertrunken sind. Aber dann finden die schönen Tage ein jähes Ende, als Davids Mutter den grausamen Industriellen Mr. Murdstone heiratet. Statt in die Schule zu gehen, muss David schon als kleiner Junge in einer Flaschenfabrik im viktorianischen London schuften und bei dem chronisch verschuldeten Mr. Micawber unterkommen. Nach dem früheren Tod seiner Mutter geht es für David zunächst wieder bergauf, weil er bei seiner wohlhabenden Tante Betsey Trotwood und ihrem exzentrischen Mitbewohner Mr. Dick unterkommt. Aber das ist längst nicht alles an Auf und Ab im Leben von David Copperfield...



NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER

Drama von Eliza Hittman, mit S. Flanigan, USA/GB 2020, 102 Min, ab 6



Das Leben der 17-jährigen Autumn verläuft so normal wie unspektakulär. Auf dem Land in Pennsylvania geht sie ihrer Arbeit in einem Supermarkt nach und führt ein bescheidenes Leben. Das ändert sich jedoch schlagartig, als sie bemerkt, dass sie ungewollt schwanger ist. Auf die Hilfe ihrer Eltern kann sie allerdings nicht bauen. Genauso wenig helfen ihr die Broschüren im Gesundheitszentrum weiter, auf Autums Fragen haben die Hefte keine Antworten. Was das junge Mädchen durch ihre eigenen Nachforschungen über reproduktive Dienstleistungen erfährt, ist nicht ermutigend...

ENFANT TERRIBLE

Biopic von Oscar Roehler, mit O. Masucci, D 2020, 134 Min, ab 16

Als Rainer Werner Fassbinder 1967 mit gerade einmal 22 Jahren eine Inszenierung des Antitheaters in München komplett umkrepelt, dachten die Anwesenden nicht einmal im Traum daran, dass dieser junge Rebell einmal zu den bedeutendsten Filmemachern des Landes zählen wird. Doch seine unkonventionelle Art ist sowohl ansteckend als auch anziehend und so dauert es nicht lange, bis Schauspielerinnen, Selbstdarsteller und Affären ihm Avancen machen und Fassbinder einen Film nach dem anderen dreht, die dann auf den Festivals in Cannes und Berlin für Aufsehen sorgen...



DIE MISSWAHL - DER BEGINN EINER REVOLUTION

Drama von P. Lowthorpe, mit K. Knightley, GB/IRL/AUST 2020, 106 Min, o.A.



Im London der 70er Jahre ist es Sally leid, dass noch immer ein veraltetes Frauenbild propagandiert wird. Insbesondere der alljährliche „Miss World“-Wettbewerb ist ihr ein Dorn im Auge, weil dieser Wettstreit ihrer Meinung nach den Zustand nicht gerade verbessert. Kurzerhand plant sie mit ihrer besten Freundin Jo und weiteren Anhängerinnen der „Womens Liberation“ eine Aktion, die die ganze Welt wachrütteln soll. Wie praktisch, dass die Misswahl dieses Jahr in London stattfindet und dabei 100 Millionen Zuschauer an den Fernsehgeräten auf der ganzen Welt erwartet werden. Während sich die Teilnehmerinnen auf das Ereignis ihres Lebens vorbereiten und dabei das Posieren und Lächeln üben, macht sich Miss Grenada ganz andere Sorgen: Für sie wäre der Sieg als Miss World nicht einfach nur ein Titel, der sie als schönste Frau der Welt auszeichnet. Es wäre viel mehr. Denn es wäre der erste Schritt in ein neues Leben ohne Rassismus und Diskriminierung.

MILLA MEETS MOSES

Drama/Komödie von S. Murphy, mit E. Scanlan, AUST 2020, 118 Min, ab 12

Als sich die schwerkranke Milla in den Drogendealer Moses verliebt, ist das der schlimmste Albtraum ihrer Eltern Henry und Anna. Doch als ihre Tochter zum ersten Mal in der Liebe eine neue Lebenslust entwickelt, werden die Dinge chaotisch und die traditionellen Sitten werden von Milla gekonnt ignoriert. Sie zeigt bald allen Menschen in ihrer Umgebung – ihren Eltern, Moses, dem sensiblen Musiklehrer, einem angehenden Kindergeiger und einer entwandten ehrlichen Nachbarin – wie man so lebt, wenn man nichts mehr zu verlieren hat. Was für Familie Finley anfangs nach einer großen Katastrophe aussieht, führt stattdessen dazu, dass die Eltern lernen, loszulassen und im Chaos des Lebens Ordnung finden.



FUTUR DREI

Romanze von Franz Shariat, mit Eidin. Jalali, D 2020, 92 Min, ab 16



Der Iraner Parvis hat als Millenial-Kind iranischer Einwanderer eigentlich ein gutes und behütetes Leben im Wohlstand geführt. Um im provinziellen Hildesheim mal etwas zu erleben, holt er sich seinen Kick bei Grindr-Dates und Raves. Als er einen Ladendiebstahl begeht, muss er daraufhin Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete leisten. Dort trifft er auf die iranischen Geschwister Banafshe und Amon. Wo sich zuerst ein zartes Band der Freundschaft bildete, entwickelt sich mit der Zeit zwischen ihm und Amon eine ernsthafte Liebe. Doch allen Beteiligten ist klar: Parvis wird eine andere Zukunft in Deutschland haben als die Geschwister...

SCHWESTERLEIN

Drama von Véronique Reymond, mit Lars Eidinger, CH 2020, 101 Min, ab 12

Als sich der Zustand ihres an Leukämie erkrankten Zwillingbruders Sven zusehends verschlechtert, setzt die zweifache Mutter und gefeierte Theaterautorin Lisa alles daran, den begnadeten Schauspieler noch einmal auf die Bühne zu bringen. Ihr Leben gerät damit engtlig in Schiefelage, Zeit für sich selbst und ihre Arbeit hat sie nun endgültig nicht mehr. Das ändert sich auch nicht, als sie Sven zwischenzeitlich zu sich nach Hause in die Schweiz holt. Der exzentrische Gast stört die Familieneinheit, verärgert seinen Schwager Martin, provoziert seine Schwester und hinterfragt seine Lebensentscheidungen, seine abgebrochene Karriere und seine Vergangenheit...



NACHMITTAGS

UNSER BODEN, UNSER ERBE

Doku von Marc Uhlig, D 2020, 82 Min, o.A.



Mit fruchtbarem Boden gelingt es uns Menschen, uns zu ernähren. Er steht quasi jedem frei zur Verfügung und sorgt neben der Nahrung noch für bessere Luft und filtert das Trinkwasser. Obwohl diese Lebensgrundlage enorm wichtig für den Menschen ist, sorgt der Mensch gleichzeitig dafür, dass sie in Gefahr gerät. Der Filmemacher Marc Uhlig versucht in seinem Dokumentarfilm zu ergründen, was dieser Umstand für die Zukunft bedeutet und wie sich die Gesellschaft und die Landwirtschaft ändern müssen, damit wir unsere fruchtbaren Böden erhalten können.

DER BÄR IN MIR

Doku von Roman Droux, CH 2020, 96 Min, ab 6

Seit seiner Kindheit ist der Filmemacher Roman Droux von Bären fasziniert. Selbst in seinen Träumen wird er von den Tieren besucht. Nun erfüllt er sich zusammen mit dem Bärenforscher David Bittner einen lang gehegten Wunsch: In Alaska werden die beiden einen Sommer lang in die Welt der Grizzlybären eintauchen, weit weg von der Zivilisation. Dabei haben sie es insbesondere auf das Bärenmännchen Balu und seine Bäarin Luna abgesehen. David kennt die beiden schon lange und hat bereits eine Beziehung zu ihnen aufgebaut. Schon kurz nach den ersten Sonnenstrahlen, die den Sommer ankündigen, sehen die beiden Abenteurer die ersten Bären, die aus ihren Höhlen gekrochen kommen. Was folgt, ist ein einzigartiger Blick in die Lebenswelt der Bären.



Kino mit Kirche

mit geistlichem Impuls,
Film und Gespräch
Eintritt: 4 Euro

Kinokirche:
Von Oktober bis Ostern
einmal monatlich!
Der Dezember-Termin
20.12.2020

Wildherz

So., 15. November 2020, 12 Uhr

Kino 51 Stufen, Deutsches Haus, Flensburg

Impuls: Pastorin Anja Stadland, St. Petri Fl.

Veranstalter: Kino 51-Stufen und Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

KINDERKINO

Freitag bis Sonntag 16:00 Uhr
Eintritt für alle nur 3,- €!
Keine Werbung!



BINTI - ES GIBT MICH!

Familienfilm von Frederike Migom, mit Mo Baker, B 2020, 86 Min, ab 6

Binti wurde im Kongo geboren, lebt aber seit ihrer Kindheit mit ihrem Vater Jovial in Belgien. Obwohl sie keine legalen Dokumente besitzt, möchte Binti ein normales Leben führen und träumt davon, eine berühmte Bloggerin wie ihr Idol Tatjana zu werden. Elias betreibt seinen „Save-the-Okapi-Club“ ohne die Hilfe seines Vaters, der nach seiner Scheidung von Elias' Mutter Christine nach Brasilien gezogen ist. Als die nervige Nachbarin Christine zu einer romantischen Reise nach Paris einlädt, rennt Elias verärgert zu seinem Baumhaus. Zur gleichen Zeit führt die Polizei eine Razzia bei Binti und Jovial durch und schickt die beiden auf die Flucht, während Binti im Baumhaus auf Elias trifft. Als sich ihre Eltern kurz darauf treffen, sieht Binti schnell die perfekte Lösung für all ihre Probleme...



JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Abenteuer von Dennis Gansel, mit Solomon Gordon, D 2020, 110 Min, o.A.



Ein neues Abenteuer für Jim Knopf und Lokführer Lukas. Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Piratenbande „Die Wilde 13“ hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Um das Geheimnis zu lüften und Lummerland vor einer weiteren Bedrohung zu beschützen, machen sich die Helden gemeinsam mit den Dampflokomotiven Emma und Molly auf den Weg in ein gefährliches Abenteuer.

Rolle Vorwärts
Kurzfilme für Kinder
Es geht doch!

22. November • 16 Uhr
ab 6 Jahren • FSK 0
Eintritt: 3,- Euro



Unter dem Motto „Es geht doch!“ zeigt das Team der Flensburger Kurzfilmtage sechs Filme aus dem Programm der Rolle Vorwärts, die in diesem Frühjahr leider ausfallen musste. Die Filme richten sich an Kinder ab 6 Jahren (FSK 0) und zeigen – mal lustig mal nachdenklich aber immer eindrucksvoll – dass auch ungewöhnliche Situationen zu meistern und Probleme lösbar sind. (www.flensburger-kurzfilmtage.de)